

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13.08.2025

Anfrage: Karlingersiedlung: Sind die Neubauten barrierefrei?

Die aus den 1940er Jahren stammende Karlingersiedlung in Moosach, die von der städtischen Wohnungsgesellschaft Münchner Wohnen verwaltet wird, wird zu großen Teilen abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Laut Planungsreferat werden in fünf Bauabschnitten ca. 550 Wohneinheiten bis 2032 geplant. Die Umsetzung erfolgt seit 2019. Die Fertigstellung des 4. Abschnitts ist für 2028 geplant, die des 5. für 2029.¹

Nun haben uns Informationen von einem mit der Örtlichkeit vertrauten Bauingenieur erreicht, dem aufgefallen ist, dass die vor wenigen Jahren fertig gestellten Neubauten und der aktuelle Neubau womöglich nicht barrierefrei sind. Bildmaterial hierzu ist vorhanden.

1. Treppen müssten trotz vorhandener Aufzüge barrierefrei gestaltet werden, u.a. weil im Brandfall die Aufzüge nicht benutzt werden dürfen bzw. nicht funktionieren.
2. Die Handläufe in den Gebäuden an der Dachauer Straße 401 bis 403 seien augenscheinlich nicht barrierefrei und verstießen gegen Unfallverhütungsvorschriften.
3. Die Treppenpodeste im Neubau der Karlingersiedlung (2. Bauabschnitt) seien nach der Montage von barrierefreien Handläufen mit 90 cm zu schmal und erfüllten nicht einmal die erforderliche Breite von baurechtlich notwendigen Treppen bzw. -podesten (100 cm Breite).
4. Alle Treppenläufe in der Dachauer Straße 401 bis 403, Baubergerstraße 4 bis 6a, ggf. auch Neubau Karlingerstraße seien mit einer nutzbaren Breite von ca. 100 cm für barrierefreie Treppen (120 cm Breite) zu schmal und könnten mit vertretbarem Aufwand nicht barrierefrei nachgerüstet werden.
5. Ebenfalls sei nicht sicher, ob an den Balkonen im Neubau der Karlingersiedlung barrierefreie, also schwellenlose Balkontüren eingebaut wurden.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

Wie kann sichergestellt werden, dass alle Gebäude der Karlingersiedlung barrierefrei sind?
Wir bitten um Prüfung und Klärung.

Initiative: Dirk Höpner (Stadtrat, Planungspolitischer Sprecher)

¹ <https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/8571269>